

**Feuerwache III – Knotenanpassung**

**Dierkower Allee / Hinrichsdorfer Straße**

**Neubau einer Rechtsabbiegespur und Alarmaus-  
fahrt**



Hanse- und Universitätsstadt  
**ROSTOCK**

## **Allgemeine Beschreibung des Vorhabens:**

Der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KOE) wird im Frühjahr 2023 im Stadtteil Dierkow zwischen Dierkower Allee und Hinrichsdorfer Straße die neue Feuerwache III eröffnen.

Um den Knotenpunkt zu entlasten, plant das Tiefbauamt - zusätzlich zur Alarmausfahrt - die Erweiterung der Dierkower Allee um eine Rechtsabbiegespur in Richtung Hinrichsdorfer Straße. Die verkehrstechnische Anbindung des Geländes der Feuerwache erfolgt von der Dierkower Allee. Die Alarmausfahrt der Feuerwache schließt im Knotenpunktbereich an die Hinrichsdorfer Straße an. Die eigentliche Zu- und Ausfahrt der Feuerwache III mit Anbindung an die Dierkower Allee liegt im Zuständigkeitsbereich der KOE und wird unter deren Federführung hergestellt.

## **Querschnittgestaltung für Fahrbahn und Gehwege**

### → Rechtsabbiegespur

Die geplante Rechtsabbiegespur schließt auf einer Länge von 70,00 m an den rechten nördlichen Fahrbahnrand der Dierkower Allee an. Die Rechtsabbiegespur wird in einer Breite von 3,50 m befestigt und am nördlichen Fahrbahnrand von einem Hochbord begrenzt.

Zum Anschluss der zusätzlichen Spur an die bestehende Fahrbahn wird der Abbruch des vorhandenen Hochbordes am rechten Fahrbahnrand der Dierkower Allee notwendig. Weiterhin wird der stufenweise Rückbau der vorh. Befestigung erforderlich. Da die Deckenhöhen der Dierkower Allee von der Baumaßnahme unberührt bleiben, gibt die Anschlusskante die Anschlusshöhen sowie das Längsgefälle der Rechtsabbiegespur vor. Die Spur wird mit einem Quergefälle von 2,50 % zum rechten Fahrbahnrand ausgebaut. An den Hochbord schließt ein 1,00 m breiter Bankettstreifen an, der als Standort für Leuchten und Beschilderung dient.

Der Radius der Rechtsabbiegespur in Richtung Hinrichsdorfer Straße wurde so bemessen, dass die Befahrung mit einem Sattelzug mit einer Länge von 15,50 m möglich ist, ohne daneben verlaufende Spuren zu befahren. Die bestehende Geh- und Radwegfurt wird in einer Breite von 4,00 m an die neue Lage der Übergänge angepasst.

### → Alarmausfahrt:

Die Alarmausfahrt wird in einer Breite von 6,00 m befestigt.

Die Alarmausfahrt wird, wie die Rechtsabbiegespur, in Asphalt hergestellt. Es erfolgt keine Unterbrechung im Bereich des Geh- und Radweges. Die Ausfahrt wird beidseitig mit Hochborden begrenzt. Im Bereich der Fußgänger und Radfahrerfurt erfolgt der Einbau von Rundborden.

### → Geh- und Radweg:

Der Geh- und Radweg im Bereich der Fuß- und Radfahrerfurt (über die Dierkower Allee) wird auf den ersten 10,00 m in einer Breite von 3,00 m befestigt. Damit wird einerseits die Breite der Furt aufgenommen und andererseits dem Radfahrer die Kurvenfahrt erleichtert. Im weiteren Verlauf Richtung Norden wird der Geh- und Radweg auf 4,00 m verbreitert, sodass im Falle eines Alarms – und der damit verbundenen Wartezeit – ausreichend Platz für Fußgänger und Radfahrer vorhanden ist und ein Aufstauen vermieden werden kann. Diese Breite wird ebenfalls hinter der Alarmausfahrt ausgeführt, bevor dieser dann auf die Bestandsbreite von 2,50 m verzogen wird. Zwischen Geh- und Radweg und Straße dient ein Sicherheitsstreifen zusätzlich zur Abgrenzung von Fahrbahn und Geh- und Radwegfläche und als Bereich für die Aufstellung von Leuchten, Beschilderung und LSA.

Im Bereich der Alarmausfahrt wird der Geh- und Radweg mit Hilfe einer Furtmarkierung über die Ausfahrt geführt.

### → Beleuchtung

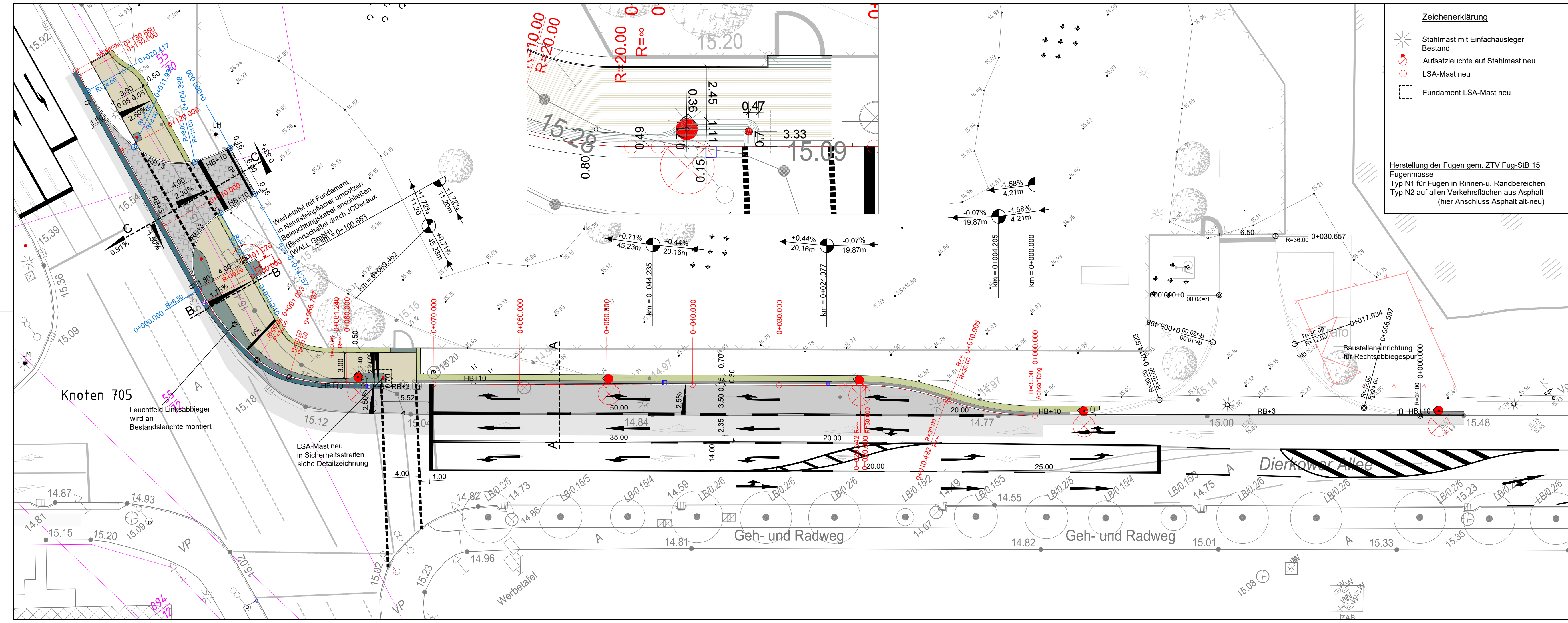
Im Zuge der Erweiterung der Dierkower Allee um die zusätzliche Rechtsabbiegespur werden 5 Leuchten inkl. der Erdkabel umverlegt.

## **Ausführungszeit:**

---

Das Vorhaben wurde im Herbst 2021 ausgeschrieben, so dass mit den Arbeiten im Frühjahr 2022 begonnen werden kann und diese bis zum Beginn der Sommerferien abgeschlossen sein sollten.

D:\lab\Bauplanung Nord GmbH - Dokumente\2017\170000\1\TV\Spurenverlängerung\_02-Au\Zeichnungen\5\_Straßenbau.dwg  
zuletzt bearbeitet und vorgeprüft am: 28.07.2021 durch: Rudat



Herstellung der Fugen gem. ZTV Fug-StB 15  
Fugenmasse  
Typ N1 für Fugen in Rinnen- u. Randbereichen  
Typ N2 auf allen Verkehrsflächen aus Asphalt  
(hier Anschluss Asphalt alt-neu)

- Fahrbahn Bk 1.8 - AC 8 DS 25/55-55
- Deckenerneuerung Bk 1.8 - AC 8 DS 25/55-55
- Geh- u. Radweg - Betonsteinpflaster
- Bankettfläche, z.T. mit Pflegekante
- Hochbord/ Rundbord/ Rasenbord/ Übergangstein
- Achse - Randachse Rechtsabbiegespur
- Achse - Randachse Alarmausfahrt
- Alarmausfahrt Bk 3.2 - AC 8 DS 25/55-55
- Sicherheitsstreifen - Natursteinpflaster, voll gebunden
- Gossenstreifen inkl. Straßenablauf
- Quergefälle

Index A	Anpassungen entsprechend Auflagen Tiefbaumt	Rudat	28.07.2021
Änderung	Bezeichnung	erstellt	Datum

Rosa- Luxemburg- Straße 14  
18055 Rostock  
Telefon: (0381) 49 62 -0  
Telefax: (0381) 49 62 -471  
e-Mail: info@aib-Bauplanung.de

**aib BAUPLANUNG**  
ARCHITECTEN+INGENIEURE

Phase: Ausführungsplanung

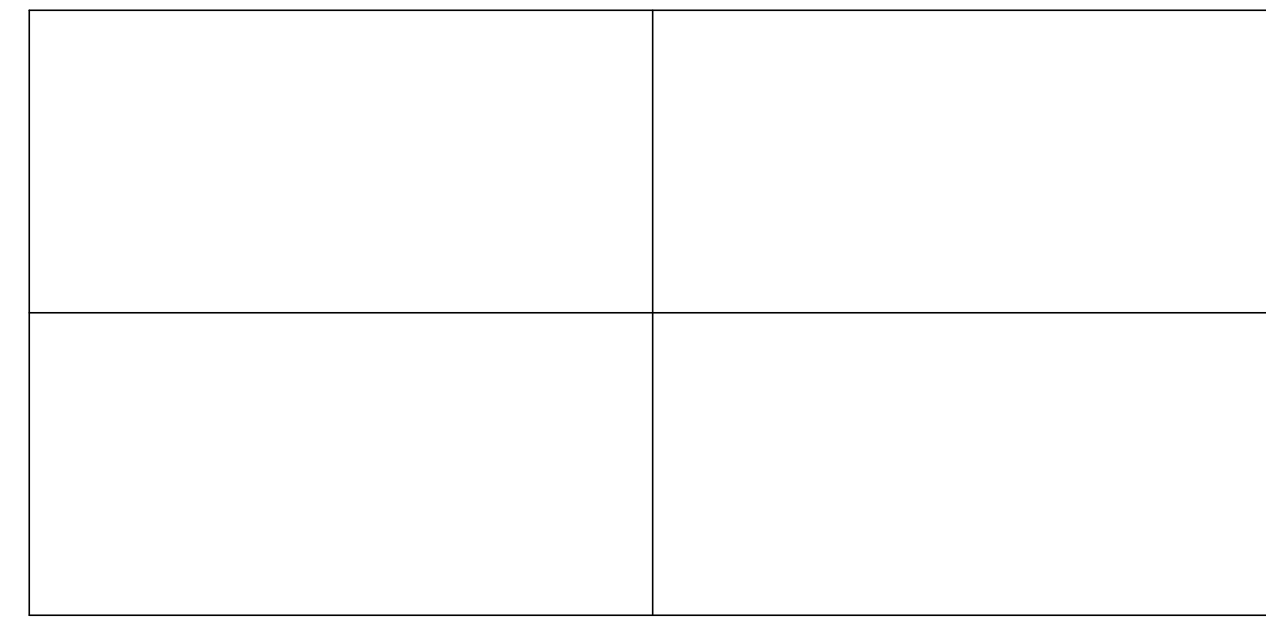
Vorhabenträger: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Verkehrsanlagen  
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Auftraggeber: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Verkehrsanlagen  
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Vorhaben: Neubau Feuerwache III in Rostock-Dierkow  
Rechtsabbiegespur Dierkower Allee/ Hinrichsdorfer Straße

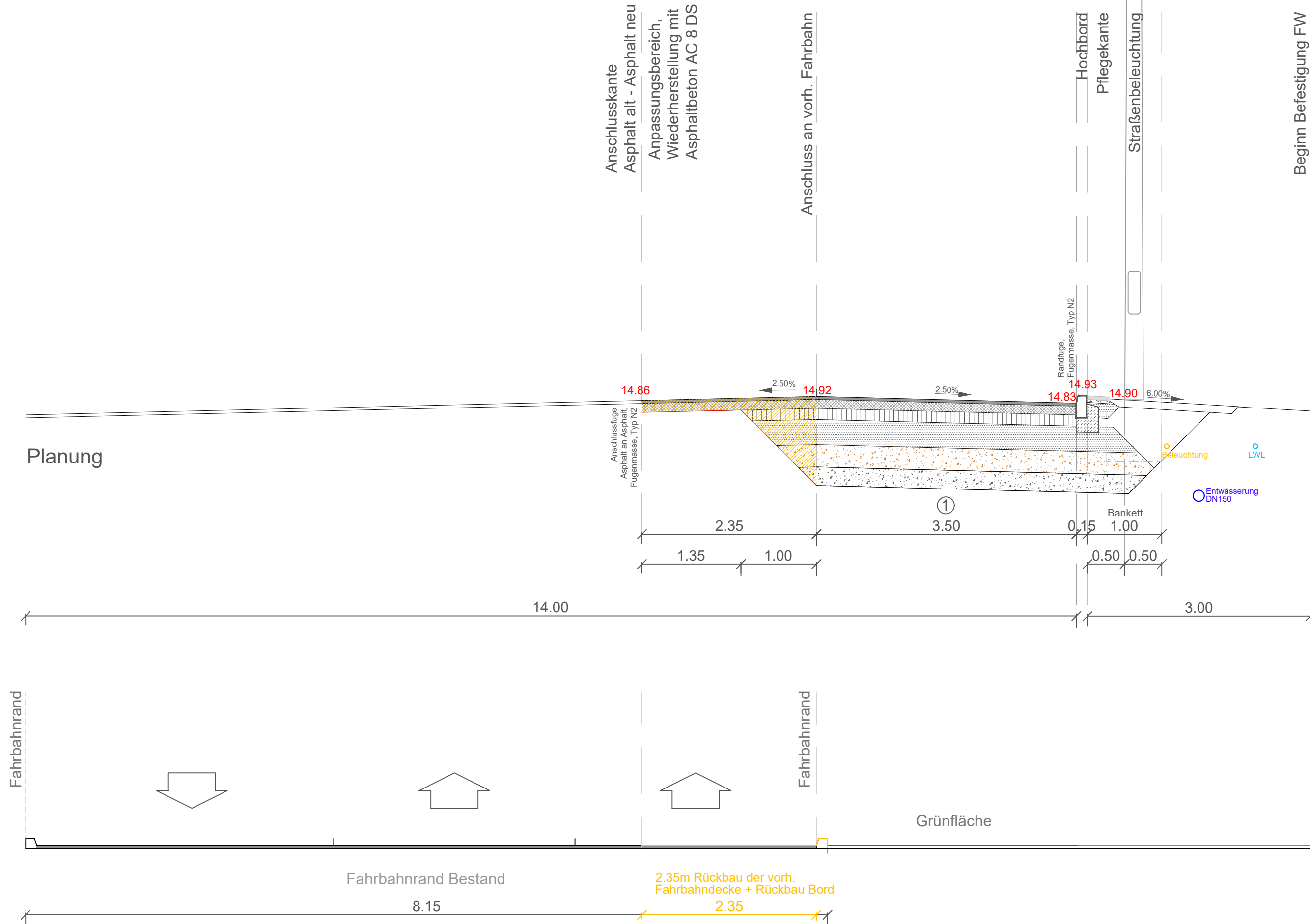
Bearbeiter: Rudat    Büroleiter: Paech  
Zeichner: Rudat    Maßstab: 1:250 / 1:100  
Datum: 21.02.2020    Unterlage Nr.: 5  
Projekt-Nr.: 170001    Blatt-Nr.: 1

Blattbezeichnung: Lageplan Straßenbau  
inklusive Detail LSA-Mast



<b>Grundplan hergestellt:</b> Vermessungsbüro: Vermessungs - und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) ANDREAS GOLNIK öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Lise-Matthes-Ring 7, 18059 Rostock Tel.: 0381/40569-0 Fax: 0381/40569-70 E-Mail: info@vbgolnik.de	Aufnahmedatum: November 2017 Landkreis: Hansestadt Rostock Gemeinde: Hansestadt Rostock Flurstück: siehe Planzeichnung	<b>Ergänzungen:</b> Bezugssystem Lage: ETRS 89 (Zone 33) Bezugssystem Höhe: DHHN 92 (NHN)
---	---	---

# Regelquerschnitt A-A Rechtsabbiegespur Station 0+055.000



- ① **Fahrbahnaufbau gem. RStO 12, Tafel 1 Zeile 3, Belastungsklasse 1.8**
- 4 cm Asphaltdecke  
Asphaltbeton AC 8 DS, Bindemittel 25/55-55  
gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
- Schichtenverbund zwischen Decke und Tragschicht (TS) mit C 40 BF1-S, 200-300g/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion mit Fluxmittel gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
- 12 cm Bituminöse Tragschicht AC 32/TN, Bindemittel 50/70  
gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
- Schichtenverbund zwischen vorh. TS und neuer TS mit C 40 BF1-S, 300-400g/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion mit Fluxmittel gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
- 15 cm Schottertragschicht 0/45 mm, gem. ZTV SoB-StB 04/ 07  
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen  
Verformungsmodul EV 2 >= 150 MPa
- 34 cm Frostschuttschicht 0/32 mm, gem. ZTV SoB-StB 04/07  
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen  
Verformungsmodul EV 2 >= 120 MPa
- 65 cm frostsicherer Aufbau  
Nachweis auf dem Planum EV 2 >= 45 MPa
- 30 cm Kiessand, GW - Gl, 0/32 mm, frostsicher, verdichtungsfähig
- 25 cm zusätzl. Bodenaustausch, Kiessand, GW - Gl, 0/32 mm, frostsicher, verdichtungsfähig
- Bauwerkshinterfüllung, frostfrei, verdichtungsfähig
- Herstellung der Fugen gem. ZTV Fug-StB 2015 und ZTV A - StB12**

- Pflegekante**
- 6 cm Pflegeplatte 30 x 30 x 6 cm
  - 4 cm Bettung aus Brechsand -Splitt- Gemisch, Körnung 0/5, gem. ZTV Pflaster-StB 06
  - 20 cm Frostschuttschicht 0/32 gem. ZTV SB-StB 04/07  
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen
  - 30 cm frostsicherer Aufbau

Index A	Anpassungen entsprechend Auflagen Tiefbauamt	M. Rudat	28.07.2021
Änderung	Bezeichnung	erstellt	Datum

Rosa- Luxemburg- Straße 14  
18055 Rostock  
Telefon: (0381) 49 62 -0  
Telefax: (0381) 49 62 -471  
e-Mail: info@aib-Bauplanung.de

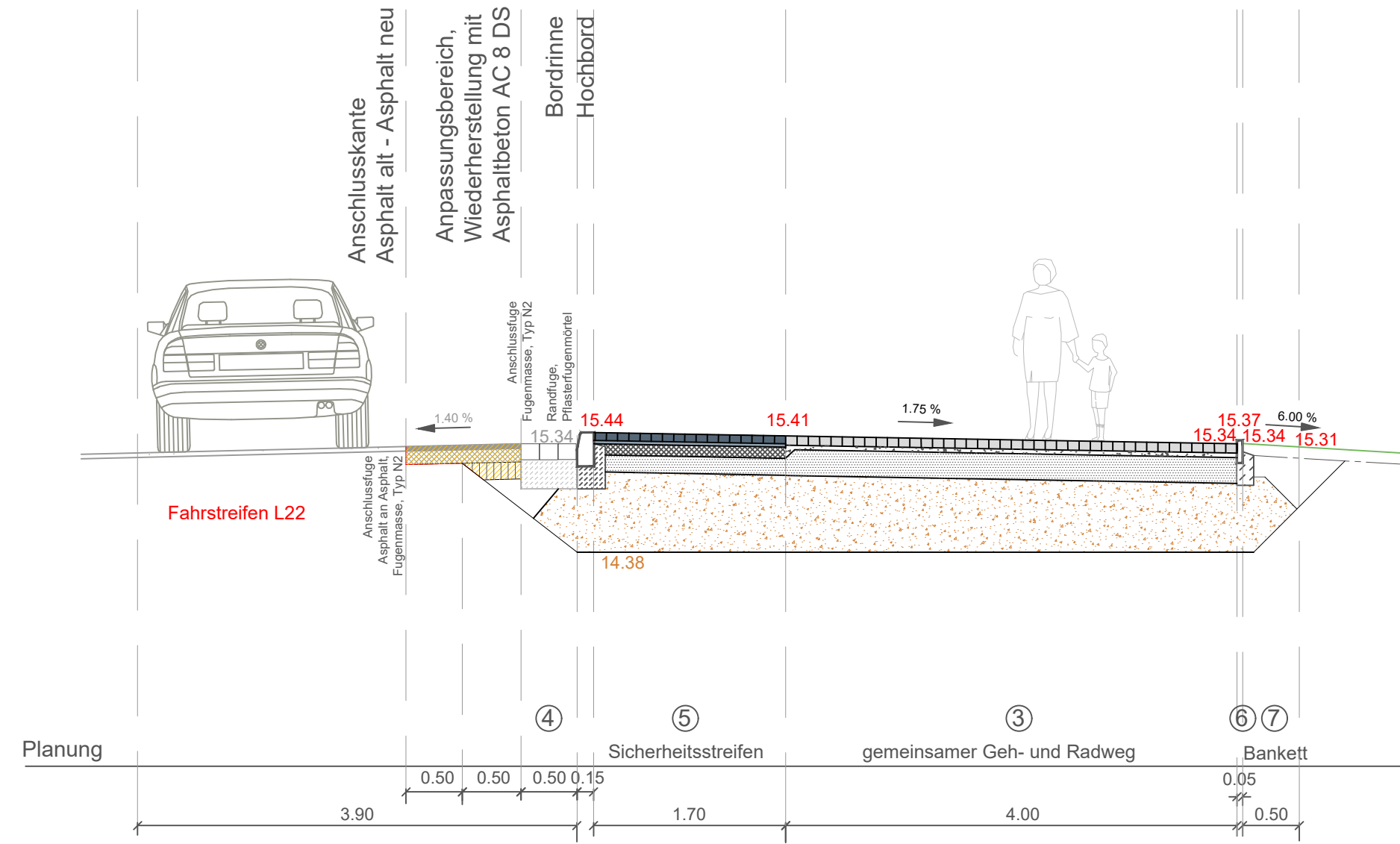
Phase: **Ausführungsplanung**

Vorhabenträger: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Amt für Verkehrsanlagen Holbeinplatz 14, 18069 Rostock	
Auftraggeber: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Amt für Verkehrsanlagen Holbeinplatz 14, 18069 Rostock	
Vorhaben: Neubau Feuerwache III in Rostock-Dierkow Rechtsabbiegespur Dierkower Allee/ Hinrichsdorfer Straße	Bearbeiter: Rudat Büroleiter: Paech Zeichner: Rudat Maßstab: 1:50
Blattbezeichnung: Straßenquerschnitte Regelquerschnitt A-A	Datum: 21.02.2020 Unterlage Nr.: 14.2 Projekt-Nr.: 170001 Blatt-Nr.: 1

Vermessungsbüro: Vermessungs - und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) ANDREAS GOLNIK öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Lise-Mietner-Ring 7, 18059 Rostock Tel.: 0381/40569-0 Fax: 0381/40569-70 E-Mail: info@vbgnik.de	Aufnahmedatum: November 2017 Landkreis: Hansestadt Rostock Gemeinde: Hansestadt Rostock Flurstück: siehe Planzeichnung	Ergänzungen: Bezugssystem Lage: ETRS 89 (Zone 33) Bezugssystem Höhe: DHHN 2016 (NHN)
--	---	--

D:\lab\Bauplanung Nord GmbH\lab\Bauplanung Nord GmbH - Dokumente\2017\170001\LT\Spurerweiterung\02-Aktuelle Zeichnungen\14\_RC\_neu.dwg  
zuletzt bearbeitet und vorgeprüft am: 28.07.2021 durch: Rudat

# Regelquerschnitt B-B Geh- und Radweg Station 0+99.250



- ③ Geh- und Radweg nach RStO 12, Tafel 6 Zeile 2
    - 8 cm Betonsteinpflaster 10 x 20 x 8 cm, ohne Fase, naturgrau, Pflasterfugen einfügen mit Brechsand -Splitt-Gemisch, Körnung 0/4 gem. ZTV Pflaster-StB 06
    - 4 cm Bettung aus Brechsand -Splitt- Gemisch, Körnung 0/5, gem. ZTV Pflaster-StB 06
    - 23 cm Frostschuttschicht 0/32 gem. ZTV SB-StB 04/07 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen Verformungsmodul EV 2 >= 100 MPa (Belastung durch Wartungsfahrzeuge)
    - 35 cm frostsicherer Aufbau Nachweis auf dem Planum EV 2 >= 45 MPa
    - 70 cm Kiessand, GW - GI, 0/32 mm, frostsicher, verdichtungsfähig
    - Bauwerkshinterfüllung, frostfrei, verdichtungsfähig
  - ④ Bordrinne
    - Betonsteinpflaster 16 x 16 x 14cm, 3-zeilig, Breite 50 cm in 25 cm Betonbettung verlegt aus C20/25
  - ⑤ Sicherheitsstreifen nach RStO 12, Tafel 6 Zeile 2
    - 7-8 cm Natursteinpflaster, Farbe anthrazit kontrastreicher Naturstein in voll gebundener Bauweise Verfugung mit MARBOS Pflasterfugenmörtel PFM-ZE/ZL (zementgebunden, flexibilisiert, wasserundurchlässig) o. glw. Fugenhöhe mind. 2/3 der Steinhöhe, Fugenbreite 5-8 mm
    - 3 cm MARBOS Pflasterbettungsmörtel MBV-4 E D (wasserdurchlässig, mit Trasszusatz) o. glw.; Pflasterkleber (Haftverbesserer) ist von Vorteil und mit dem Hersteller abzustimmen
    - 10 cm Dränbetontragschicht mit Längs- und Querkerben gem. Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT)
    - 15 cm Frostschuttschicht 0/32 gem. ZTV SoB-StB 04/07 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen Verformungsmodul EV 2 >= 100 MPa (Belastung durch Wartungsfahrzeuge)
    - 35 cm frostsicherer Aufbau Nachweis auf dem Planum EV 2 >= 45 MPa
    - 70 cm Kiessand, GW - GI, 0/32 mm, frostsicher, verdichtungsfähig
    - Bauwerkshinterfüllung, frostfrei, verdichtungsfähig
  - ⑥ Rasenkantenstein
    - Rasenkantenstein 05/20 cm, mit 10 cm Betonrückenstütze auf 20 cm Unterbeton aus C 12/15 versetzt, gem. DIN 18318
  - ⑦ Bankett
    - Bankett mit 10 cm Oberbodenandeckung
- Herstellung der Fugen gem. ZTV Fug-StB 2015 und ZTV A - StB12

Index A	Anpassung entsprechend Auflagen Tiefbauamt	Rudat	28.07.2021
Änderung	Bezeichnung	erstellt	Datum

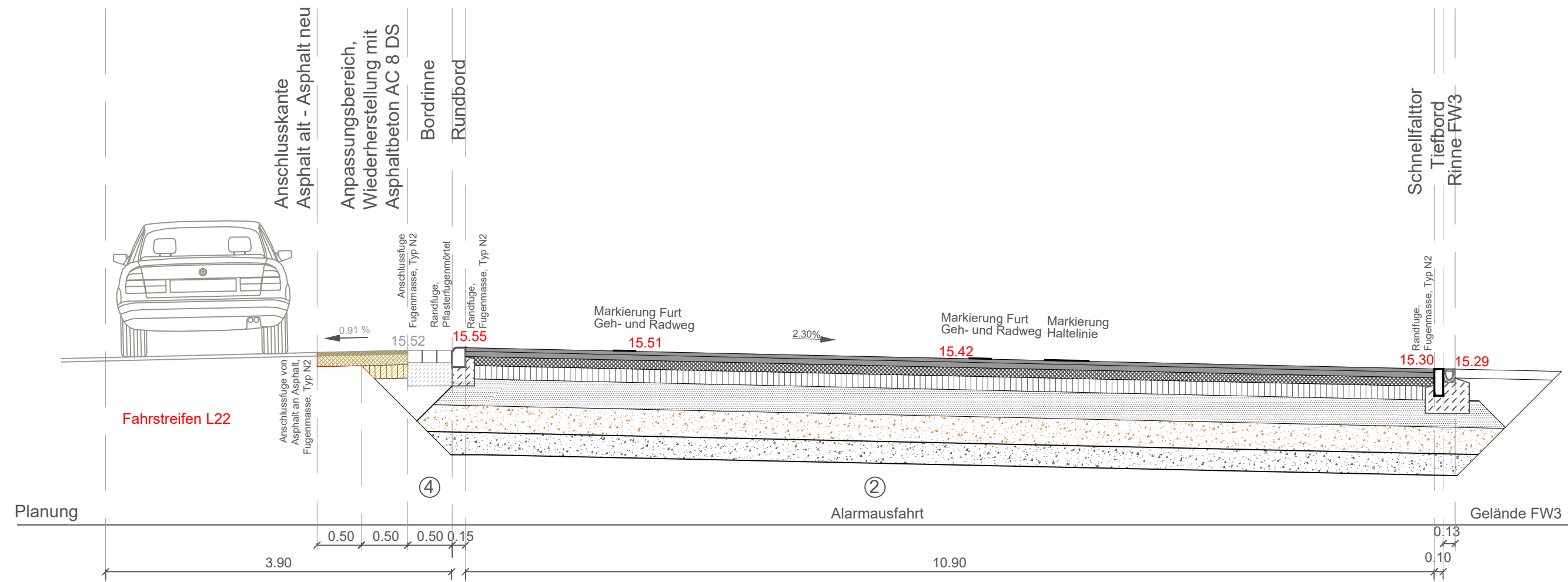
Rosa- Luxemburg- Straße 14  
18055 Rostock  
Telefon: (0381) 49 62 -0  
Telefax: (0381) 49 62 -471  
e-Mail: info@aib-Bauplanung.de

Phase: Ausführungsplanung

Vorhabenträger: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Amt für Verkehrsanlagen Holbeinplatz 14, 18069 Rostock	
Auftraggeber: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Amt für Verkehrsanlagen Holbeinplatz 14, 18069 Rostock	
Vorhaben: Neubau Feuerwache III in Rostock-Dierkow Rechtsabbiegespur Dierkower Allee/ Hinrichsdorfer Straße	Bearbeiter: Rudat Büroleiter: Paech Zeichner: Rudat Maßstab: 1:50
Blattbezeichnung: Straßenquerschnitte Regelquerschnitt B-B	Datum: 21.02.2020 Unterlage Nr.: 14,3 Projekt-Nr.: 170001 Blatt-Nr.: 1

Grundplan hergestellt: Vermessungsbüro: Vermessungs- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) ANDREAS GOLNIK öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Lise-Mietner-Ring 7, 18069 Rostock Tel.: 0381/40569-0 Fax: 0381/40569-70 E-Mail: info@vbgolnik.de	Aufnahmedatum: November 2017 Landkreis: Hansestadt Rostock Gemeinde: Hansestadt Rostock Flurstück: siehe Planzeichnung	Ergänzungen: Bezugssystem Lage: ETRS 89 (Zone 33) Bezugssystem Höhe: DHHN 2016 (NHN)
---	---	--

# Regelquerschnitt C-C Alarmausfahrt Station 0+111.000



- ② Alarmausfahrt gem. RStO 12, Tafel 1 Zeile 3, Belastungsklasse 3.2
    - 4 cm Asphaltdecke  
Asphaltbeton AC 8 DS, Bindemittel 25/55-55  
gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
    - Schichtenverbund zwischen Decke und Binder mit C 40 BF1-S, 200-300g/m<sup>2</sup> Bitumenemulsion mit Fluxmittel gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
    - 6 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS, Bindemittel 25/55-55  
gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
    - 10 cm Bituminöse Tragschicht AC 32/TS, Bindemittel 50/70  
gem. ZTV - Asphalt - StB 07/13
    - 15 cm Schottertragschicht 0/45 mm, gem. ZTV SoB-StB 04/ 07  
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen  
Verformungsmodul EV 2 >= 150 MPa
    - 30 cm Frostschuttschicht 0/32 mm, gem. ZTV SoB-StB 04/07  
Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen  
Verformungsmodul EV 2 >= 120 MPa
    - 65 cm frostsicherer Aufbau  
Nachweis auf dem Planum EV 2 >= 45 MPa
    - 30 cm Kiessand, GW - GI, 0/32 mm, frostsicher, verdichtungsfähig
    - 25 cm zusätzl. Bodenaustausch, Kiessand, GW - GI, 0/32 mm, frostsicher, verdichtungsfähig
    - Bauwerkshinterfüllung, frostfrei, verdichtungsfähig
  - ④ Bordrinne  
Betonsteinpflaster 16 x 16 x 14cm, 3-zeilig, Breite 50 cm  
in 25 cm Betonbettung verlegt aus C20/25
- Herstellung der Fugen gem. ZTV Fug-StB 2015 und ZTV A - StB12

Index A	Anpassung entsprechend Auflagen Tiefbauamt	Rudat	28.07.2021
Änderung	Bezeichnung	erstellt	Datum

Rosa-Luxemburg-Straße 14  
18055 Rostock  
Telefon: (0381) 49 62 -0  
Telefax: (0381) 49 62 -471  
e-Mail: info@aib-Bauplanung.de

**aib BAUPLANUNG**  
ARCHITECTEN • INGENIEURE

Phase: Ausführungsplanung

Vorhabenträger: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Verkehrsanlagen  
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Auftraggeber: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Verkehrsanlagen  
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Vorhaben: Neubau Feuerwache III in Rostock-Dierkow  
Rechtsabbiegespur Dierkower Allee/ Hinrichsdorfer Straße

Blattbezeichnung: Straßenquerschnitte  
Regelquerschnitt C-C

Bearbeiter:	Rudat	Büroleiter:	Paech
Zeichner:	Rudat	Maßstab:	1:50
Datum:	21.02.2020	Unterlage Nr.:	14.4
Projekt-Nr.:	170001	Blatt-Nr.:	1

--	--

Grundplan hergestellt:	Ergänzungen:
Vermessungsbüro: Vermessungs- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. (FH) ANDREAS GOLNIK öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Lise-Mietner-Ring 7, 18059 Rostock Tel.: 0381/40569-0 Fax: 0381/40569-70 E-Mail: info@vbgnolnik.de	Aufnahmedatum: November 2017 Landkreis: Hansestadt Rostock Gemeinde: Hansestadt Rostock Flurstück: siehe Planzeichnung
	Bezugssystem Lage: ETRS 89 (Zone 33) Bezugssystem Höhe: DHHN 2016 (NHN)

D:\ab\Bauplanung Nord GmbH\ab\Bauplanung Nord GmbH - Dokumente\2017\170001\LT\Spurenweiterung\02-Akt\Zeichnungen\14\_FC\_neu.dwg  
zuletzt bearbeitet und vorgeprüft am: 28.07.2021 durch: Rudat